

## Friedrich der Zweite, König von Preußen.

### 1. Friedrichs Jugendjahre.

Friedrich, der in der Geschichte als Friedrich der Große genannte berühmte Preuß. König, wurde am Sonntag den 24. Januar 1712 geboren. Damals regierte noch sein Großvater Friedrich I. über Preußen, der sich sehr über die Geburt des Prinzen freute, zumal schon zwei Prinzen vor Friedrich gestorben waren. Auch der Vater Friedrichs freute sich über die Maassen, und nahm den Neugeborenen auf seine Arme, herzte und küßte ihn so derb, daß die Kammerjungfrau ihm eilends den Prinzen wegnahm, weil sie fürchtete, er möchte ihn in der Freude seines Herzens erdrücken. Der Herr Großpapa war ein Fürst, dem an dem Glanze seines Hauses viel gelegen war, und jede öffentliche Feierlichkeit mußte mit Pracht begangen werden. Als daher der kleine Prinz getauft werden sollte, wurde ein großes Fest veranstaltet und dem kleinen Thronerben wurde bei der Taufhandlung eine Krone aufgesetzt. Viele Anwesende waren der Meinung, das Kind möchte dadurch Schaden nehmen, allein es zeigte sich, daß der kleine Fritz kräftig genug war, eine Krone zu tragen. Im Jahre 1713 kam sein Vater Friedrich Wilhelm I. zur Regierung. Dieser Monarch war aber in vielen Stücken das Gegentheil seines Vaters Friedrich's I., und Glanz und Pracht war ihm verhaßt. Er war eine überaus kräftige, deutsche Natur, und er hatte keine größere Sorge, als die, seinen Fritz möglichst einfach erziehen zu lassen. Bis zu seinem sechsten Jahre war Friedrich einer Französin zur Pflege und Erziehung übergeben, und es war ebenfalls ein Franzose, der ihn zuerst unterrichtete. Daher wurde die französische Sprache